

DAIMLER TRUCK

GRI-Index 2022

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards mit der Option »in accordance« erstellt. In diesem Index weisen wir basierend auf unserer Wesentlichkeitsanalyse auf die wesentlichen GRI-Standards. Zusätzlich verweisen wir auf weitere relevante GRI-Standards. Die Verweise beziehen sich neben  [Inhalten des integrierten Nachhaltigkeitsberichtes](#) auch auf weitere  [Inhalte des Geschäftsberichts](#).

Allgemeine Angaben

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|--------------|---|---|--|
| GRI 2 | Allgemeine Angaben 2021 | | |
| 2-1 | Details zur Organisation | Daimler Truck im Überblick | |
| 2-2 | In der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung enthaltene Entitäten | Berichtsprofil | |
| 2-3 | Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Ansprechpartner | Berichtsprofil Redaktioneller Hinweis | |
| 2-4 | Neudarstellung von Informationen | Was hat sich im Bericht verändert? | |
| 2-5 | Externe Prüfung | Nichtfinanzielle Konzernklärung | |
| 2-6 | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen | Grundlagen des Konzerns Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf Risiko- und Chancenbericht | |
| 2-7 | Angestellte | Unser Team Daten zu Beschäftigten Tabelle B.57 : Beschäftigte nach Segmenten | |
| 2-8 | Beschäftigte, die keine Angestellten sind | Unser Team Daten zu Beschäftigten | |
| 2-9 | Managementstruktur und -zusammensetzung | Daimler Truck im Überblick | |
| 2-10 | Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan | Daimler Truck im Überblick Corporate Governance | |
| 2-11 | Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans | Daimler Truck im Überblick Corporate Governance | |
| 2-12 | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Aufsicht über das Management von Auswirkungen | Verantwortungsvolle Unternehmensführung Corporate Governance | |
| 2-13 | Delegation der Verantwortlichkeiten zum Management von Auswirkungen | Verantwortungsvolle Unternehmensführung Corporate Governance | |
| 2-14 | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung | Verantwortungsvolle Unternehmensführung Corporate Governance | |
| 2-15 | Interessenkonflikte | Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2022 Corporate Governance | |
| 2-16 | Übermittlung kritischer Anliegen | Compliance-Organisation Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2022 Risiko- und Chancenbericht | |
| 2-17 | Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans | Corporate Governance | |
| 2-18 | Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans | Verantwortungsvolle Unternehmensführung | |

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|--------|--|--|--|
| 2-19 | Vergütungspolitik | Verantwortungsvolle Unternehmensführung Vergütungssysteme | |
| 2-20 | Verfahren zur Festlegung der Vergütung | Vergütungssysteme | |
| 2-21 | Verhältnis der Jahresgesamtvergütung | Vergütungsbericht 2022 | |
| 2-22 | Erklärung zur Bedeutung und Strategie einer nachhaltigen Entwicklung | Daimler Truck im Überblick Nachhaltigkeit bei Daimler Truck | |
| 2-23 | Grundsätze der Unternehmensverantwortung | Menschenrechte Grundsätze und Richtlinien | |
| 2-24 | Umsetzung von Grundsätzen der Unternehmensverantwortung | Menschenrechte | |
| 2-25 | Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen | Risiko und Chancenmanagement | |
| 2-26 | Verfahren zu Beratung und Äußerung von Bedenken | Compliance-Programm | |
| 2-27 | Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften | Compliance Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem Business Practices Office | |
| 2-28 | Mitgliedschaft in Verbänden | Verbände und Initiativen | |
| 2-29 | Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern | Engagement Tabelle B.31 : Kontinuierliche Einbindung der Stakeholder | |
| 2-30 | Tarifverträge | Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften | |

Wesentliche Themen

1. Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|----------------|--|---|--|
| GRI 302 | Energie 2016 | | |
| 3-3 | Managementansatz | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | <p>Tabelle B.41: Produktionsbezogener Energieverbrauch</p> <p>Tabelle B.42: Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug</p> | <p>302-1 c) In unserem Energie-Monitoring-Tool wird der Energieverbrauch nach Energieträgern erfasst, die Daimler Truck von extern bezieht. Weitere Energieumwandlungen innerhalb der Werke zu Endenergie in Form von (Kälte, Wärme, Dampf, Druckluft, etc. (ii-iv)) wird nicht weiter spezifiziert. Die Umwandlungsverluste verbleiben komplett bei Daimler Truck.</p> <p>302-1 d) Verkaufte Energie wird als Weitergabe an Dritte erfasst und ist im publizierten Energieverbrauch bereits subtrahiert.</p> <p>302-1 f) Energieverbräuche werden weltweit über ein Datenerfassungstool erfasst und für die Berichterstattung aggregiert. Die Datenbasis bilden Rechnungen oder Messungen. Im Einzelfall werden Expertenschätzungen herangezogen, sofern Rechnungen oder Messungen (noch) nicht vorliegen.</p> <p>302-1 g) Umrechnungsfaktoren entnehmen wir standort-spezifischen Rechnungen (z.B. Brennwerte) oder gängiger Bilanzierungsstandards.</p> |
| 302-3 | Energieintensität | Tabelle B.42 : Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug | |
| 302-4 | Verringerung des Energieverbrauchs | <p>Energieeffizienz</p> <p>Tabelle B.41: Produktionsbezogener Energieverbrauch</p> <p>Tabelle B.42: Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug</p> | |
| 302-5 | Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen | <p>Tabelle B.41: Produktionsbezogener Energieverbrauch</p> <p>Tabelle B.42: Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug</p> | |
| GRI 305 | Emissionen 2016 | | |
| 3-3 | Managementansatz | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | <p>Tabelle B.43: Produktionsbezogene CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch</p> <p>Tabelle B.44: Spezifische CO₂-Emissionen pro Fahrzeug</p> <p>Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten</p> | |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | <p>Tabelle B.43: Produktionsbezogene CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch</p> <p>Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten</p> | |
| 305-4 | Intensität der THG-Emissionen | <p>Tabelle B.43: Produktionsbezogene CO₂-Emissionen aus Energieverbrauch</p> <p>Tabelle B.44: Spezifische CO₂-Emissionen pro Fahrzeug</p> <p>Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten</p> | |

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|--------|---|--|--|
| 305-5 | Senkung der THG-Emissionen | Tabelle B.43 : Produktionsbezogene CO ₂ -Emissionen aus Energieverbrauch Tabelle B.44 : Spezifische CO ₂ -Emissionen pro Fahrzeug Grünstrom und erneuerbare Energien | |
| 305-6 | Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS) | Luftreinhaltung Tabelle B.45 : Produktionsbezogene Luftemissionen Tabelle B.46 : Spezifische Lösemittlemissionen (VOC) pro Fahrzeug | |
| 305-7 | Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen | Tabelle B.45 : Produktionsbezogene Luftemissionen Tabelle B.46 : Spezifische Lösemittlemissionen (VOC) pro Fahrzeug | |

2. Menschenrechte

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen |
|----------------|--|--|--|
| GRI 406 | Nichtdiskriminierung 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte | |
| 406-1 | Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen | Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem Business Practices Office | |
| GRI 407 | Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte | |
| 407-1 | Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte | Unser Ansatz in der Lieferkette | Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit. |
| GRI 408 | Kinderarbeit 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte | |
| 408-1 | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit | Unser Ansatz in der Lieferkette | Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit. |
| GRI 409 | Zwang- oder Pflichtarbeit 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte | |
| 409-1 | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit | Unser Ansatz in der Lieferkette | Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit. |
| GRI 414 | Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte | |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden | Unser Ansatz in der Lieferkette | Alle neuen Lieferanten werden im Zuge der On-Site-Assessments überprüft. |

3. Ressourceneffizienz

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|----------------|--|---|--|
| GRI 301 | Materialien 2016 | | |
| 3-3 | Managementansatz | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| GRI 303 | Wasser und Abwasser 2018 | | |
| 3-3 | Managementansatz | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| 303-1 | Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen | Umgang mit Wasser | |
| 303-3 | Wasserentnahme | Tabelle B.47 : Produktionsbezogene Wassernutzung | |
| 303-4 | Wasserrückführung | Tabelle B.48 : Produktionsbezogene Abwassermengen | |
| 303-5 | Wasserverbrauch | Tabelle B.49 : Spezifische Wassernutzung pro Fahrzeug | |

4. Arbeits- und Gesundheitsschutz

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|----------------|---|--|---|
| GRI 403 | Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden | |
| 403-1 | Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden | Durch die Richtlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz (A30.2) sind alle Konzerngesellschaften abgedeckt. Sie gilt für unserer Beschäftigten und Mitglieder geschäftsführender Organe der Daimler Truck AG und aller kontrollierten Konzerngesellschaften. |
| 403-2 | Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen | Beurteilung von Gefährdungen | Unsere Beschäftigten übernehmen persönliche Verantwortung für Gesundheit und Arbeitssicherheit, indem sie ihre Arbeit sicherheitsbewusst ausführen. Wir erkennen das Recht unserer Beschäftigten an, sich aus Arbeitssituationen zu entfernen, von denen sie nachvollziehbar annehmen, dass sie eine unmittelbare Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit darstellen; hierbei besteht Schutz vor ungerechtfertigten Konsequenzen. Unsichere Zustände und Beinaheunfälle sind standortbezogen an die Führungskraft zu melden und werden im Shopfloor bearbeitet. Informationen über Arbeitsunfälle und Risiken erfassen wir mittels unserem System SAFE. Wir beteiligen unsere Beschäftigten an der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze, ihres Arbeitsumfelds und ihrer Arbeitsprozesse mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. |
| 403-3 | Arbeitsmedizinische Dienste | Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden | |
| 403-4 | Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden Organisation, Verantwortlichkeit, Vorgaben und Richtlinien | An unseren Standorten haben wir entsprechende Komitees zur Arbeitsschutzthematik etabliert, in denen sich Beschäftigte beteiligen können. Arbeitnehmerüberlassungen fallen bei uns unter die gleichen Regelungen wie Daimler Truck-Beschäftigte. Auch in den Komitees können von Arbeitnehmerüberlassungen Themen eingebracht werden. |
| 403-5 | Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | Sensibilisierung für Arbeitssicherheit | Die offengelegten Informationen bezüglich Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelten für Angestellte und Beschäftigte, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden. |
| 403-6 | Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter | Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden | Die offengelegten Informationen bezüglich Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelten für Angestellte und Beschäftigte, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden. |

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|--------|---|---|---|
| 403-7 | Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz | Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden | Um negative Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit in Fremdfirmen zu verhindern und abzumildern, werden diverse Sicherheitsbestimmungen wie unsere Richtlinie A30.2 – Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die geltenden gesetzlichen Regelungen eingehalten. Die Einweisung und Kontrolle von Fremdfirmen mit Fremdarbeitskräften erfolgt wie vorgeschrieben. In den Business Partner Standards (BPS) sind zudem Anforderungen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz auch für Mitarbeiter von Geschäftspartnern beschrieben. |
| 403-8 | Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind | Organisation, Verantwortlichkeiten, Vorgaben und Richtlinien | Durch den Geltungsbereich der Richtlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz (A30.2) sind unsere Beschäftigten durch ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfasst. Auch Fremdfirmen werden dazu eingewiesen und kontrolliert. |
| 403-9 | Arbeitsbedingte Verletzungen | Tabelle B.58 : Unfallhäufigkeit Tabelle B.59 : Arbeitsausfall aufgrund von Betriebsausfällen Tabelle B.60 : Todesfälle aufgrund von Betriebsausfällen | |

5. Vermeidung von Umweltverschmutzung

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|----------------|--|--|--|
| GRI 306 | Abfall 2020 | | |
| 3-3 | Managementansatz | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| 306-1 | Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | Transparenz über Umweltauswirkungen der Lieferkette unserer Fahrzeugteile Beschaffung nachhaltiger Produktionsmaterialien Abfall | |
| 306-2 | Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen | Batterieentwicklung Kreislaufwirtschaft Die fünf »R« Abfall | |
| 306-3 | Angefallener Abfall | Tabelle B.50 : Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart Tabelle B.51 : Produktionsbezogene spezifische Abfälle pro Fahrzeug | |
| 306-4 | Transport von gefährlichem Abfall | Tabelle B.50 : Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart Tabelle B.51 : Produktionsbezogene spezifische Abfälle pro Fahrzeug | |
| 306-5 | Von Abwassereinleitung und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer | Tabelle B.50 : Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart Tabelle B.51 : Produktionsbezogene spezifische Abfälle pro Fahrzeug | |

6. Grüne Lieferkette

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|----------------|---|---|--|
| GRI 204 | Beschaffungspraktiken 2016 | | |
| 3-3 | Managementansatz | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| 204-1 | Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | Abfall | Die Zusammenarbeit mit den Lieferanten an unseren Standorten ist variabel und richtet sich nach unseren Daimler Truck Business Partner Standards, an denen sich die Einkaufsbereiche für Produktionsmaterialien und Nichtproduktionsmaterialien orientieren. Spezifische Angaben zu spezifischen Beschaffungsvolumen können auf der aktuellen Datenbasis nicht geliefert werden. |
| GRI 308 | Umweltbewertung der Lieferanten 2016 | | |
| 3-3 | Managementansatz | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| 308-1 | Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden | Grüne Lieferkette | Von allen Lieferanten, die uns mit Produktionsmaterial versorgen, fordern wir ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001, EMAS oder vergleichbaren Standards. Bei Produktionsmaterial gilt dies auch für alle neuen Lieferanten. |
| 308-2 | Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | Transparenz über Umweltauswirkungen der Lieferkette unserer Fahrzeugteile | Aufgrund der hohen Anzahl der Lieferanten und aufgrund der Komplexität der gesamten Lieferkette und der Herausforderung, diese zu überblicken, können keine absoluten und prozentualen Angaben über tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen der Lieferanten gemacht werden. Im Rahmen unserer Bestrebungen nach mehr Transparenz in unseren Lieferketten streben wir nach wie vor auch eine bessere Übersicht über die negativen Umweltauswirkungen an. |

7. Compliance

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen |
|----------------|--|--|--|
| GRI 205 | Antikorruption 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Compliance | |
| 205-1 | Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden | Compliance | Die Informationen sind nicht nach Betrieb/Geschäftsaktivität aufgeschlüsselt, weil der Bezugspunkt unserer Risikobewertung die Ebene der Entität, d. h. der juristischen Einheit oder der Verwaltungseinheit, ist. Durch die Durchführung der Risikobewertung erhält jede kontrollierte Einheit von des Daimler Truck-Konzern eine abschließende Risikoeinstufung, die alle betrieblichen Aktivitäten umfasst. |
| GRI 206 | Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Compliance | |
| 206-1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung | Compliance | |
| GRI 207 | Steuern 2019 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Compliance | |
| 207-1 | Steuerkonzept | Compliance | |
| 207-2 | Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement | Steuerpflicht Risiko- und Chancenbericht Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem Business Practices Office | |
| 207-3 | Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken | Steuerpflicht Stakeholder im Fokus Austausch mit Politik und Gesellschaft | |
| GRI 418 | Schutz der Kundendaten 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Compliance | |
| 418-1 | Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten | Compliance | Im Jahr 2022 sind keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten eingegangen. |

8. Verkehrssicherheit

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen |
|----------------|---|--|---|
| GRI 416 | Kundengesundheit und -sicherheit 2016 | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Verkehrssicherheit | |
| 416-1 | Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit | Verkehrssicherheit | All unsere Fahrzeuge werden durch die Anwendung strenger Qualitätsmanagementsysteme und Kontrollen auf ihre Sicherheit hin überprüft. |

Nicht wesentliche Themen

9. Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen |
|----------------|--|--|---|
| GRI 405 | Diversität und Chancengleichheit 2016 | | |
| 405-1 | Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | Corporate Governance Tabelle B.71 : Beschäftigte nach Altersgruppen | |
| 405-2 | Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern | | In den tarifgebundenen Gesellschaften kommen die jeweiligen Vergütungstarifverträge zur Anwendung. Die tariflichen Bestimmungen genauso wie die Vergütungsgrundsätze sind entsprechend unserer globalen Vergütungsrichtlinie geschlechtsunabhängig. Die Vergütungssysteme sind gesellschaftsspezifisch, deshalb kann eine Verhältnisbetrachtung nur für einzelne ausgewählte Gesellschaften oder Belegschaftsgruppen erfolgen und nicht für den Gesamtkonzern. Die Gesamtvergütung kann sich neben dem Monatsentgelt auch aus weiteren zusätzlichen Komponenten zusammensetzen, deshalb ist sie als Gesamtwert nicht vergleichbar. Wir haben bei der Umsetzung des Entgelttransparenzgesetzes die Möglichkeit eingerichtet, dass sich jeder Mitarbeiter online über seine Entgeltzusammensetzung und -höhe im Vergleich zu seinen Vergleichsgruppen (sowohl Frauen als auch Männer) detailliert und aktuell informieren kann. |

10. Talentförderung

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen |
|----------------|--|---|--|
| GRI 404 | Aus- und Weiterbildung 2016 | | |
| 404-1 | Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem | Qualifizierung Tabelle B.63 : Ausbildung | |
| 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe | Qualifizierung Förderung von Vielfalt entlang der Employee Journey | |
| 404-3 | Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten | Vergütungssysteme | |

11. Biodiversität

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|----------------|---|----------------------|--|
| GRI 304 | Biodiversität 2016 | | |
| 304-2 | Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität | Biologische Vielfalt | |
| 304-3 | Geschützte oder renaturierte Lebensräume | Biologische Vielfalt | |

12. Partnerschaften und Engagement

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung |
|----------------|--|---|--|
| GRI 304 | Biodiversität 2016 | | |
| 304-3 | Geschützte oder renaturierte Lebensräume | Biologische Vielfalt | |
| GRI 201 | Wirtschaftliche Leistung 2016 | | |
| 201-1 | Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage | |
| 201-2 | Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz | |
| 201-4 | Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand | Refinanzierung | |
| GRI 203 | Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016 | | |
| 203-1 | Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen | Corporate Citizenship | |
| GRI 415 | Politische Einflussnahme 2016 | | |
| 415-1 | Parteispenden | Austausch mit Politik und Gesellschaft | |

13. Beschäftigte

| Angabe | Angabentitel | Verweise | Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen |
|----------------|--|--|--|
| GRI 401 | Beschäftigung 2016 | | |
| 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | Daten zu Beschäftigten Tabelle B.67 : Externe Eintritte nach Region Tabelle B.68 : Fluktuationsrate nach Regionen Tabelle B.69 : Fluktuationsrate durch Kündigung aus Eigeninitiative | |
| 401-2 | Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden | Daten zu Beschäftigten Tabelle B.61 Altersvorsorge im Daimler Truck Konzern | |
| 401-3 | Elternzeit | Daten zu Beschäftigten Tabelle B.62 : Elternzeit | Die Gesamtzahl der Angestellten, die zwölf Monate nach ihrer Rückkehr aus Elternzeit an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren, sowie die Verbleibrate dieser Angestellten werden im Personalsystem derzeit nicht erfasst. Wir stellen jedoch für alle Elternzeit-Rückkehrer die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes und ihre weiteren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten durch zahlreiche Maßnahmen sicher. |

Daimler Truck AG
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Weitere Informationen
von Daimler Truck unter
www.daimlertruck.com

